



Get smart Die Digitalisierung in der bremischen Stadtentwicklung

16. November 2017, 20.00-21.30 Uhr
Konferenzzentrum im Haus von Radio Bremen
Hinter der Mauer 5, 28195 Bremen

Der digitale Wandel ist ein Mega-Trend. Er hat einen Veränderungsprozess eingeleitet, der alle gesellschaftlichen Lebensbereiche durchdringt – auch unsere Städte sind davon betroffen. Unter dem Sammelbegriff „Smart-City“ werden alle innovativen und intelligenten Technologien zusammengefasst, die zukünftig die Städte und urbanen Regionen effizienter, lebenswerter und umweltfreundlicher gestalten sollen. Die Nutzung und der Ausbau technologiebasierter Veränderungen werden demnach zukünftig die Entwicklung Bremens massiv beeinflussen. Themen wie schnelles Internet, intelligente Mobilitäts- und Infrastrukturkonzepte, „grünes“ Bauen oder die Kommunikation zwischen Stadtverwaltung und Bürger_innen sind hierbei nur einige Beispiele, die die Stadtentwicklung betreffen. Der Online-Handel verändert den innerstädtischen Einzelhandel. Digitale Produktionsprozesse verändern die bremische Industrie. Und Start-ups bieten neue Chancen für die ökonomische Entwicklung der Stadt. Kommunen müssen die Digitalisierung zur strategischen Aufgabe machen, um bei der Stadtentwicklung handlungsfähig und unabhängig zu bleiben. Sie müssen sich mit Veränderungen in der Wirtschaft befassen, um Unternehmen ein attraktives und vernetztes Umfeld bieten zu können. Und sie müssen alle Bevölkerungsgruppen auf dem Weg zur Smart City mitnehmen, um auch eine sozial inklusive Stadt garantieren zu können.

Angesichts dieser Rahmenbedingungen wollen wir mit Ihnen in einem Hintergrundgespräch folgende Fragen diskutieren:

Welche Chancen bietet die Digitalisierung für Bremen? Welche Risiken für Industrie und Dienstleistung in Bremen existieren? Liefert Bremen die richtigen Rahmenbedingungen für die digitale Wirtschaft? Welche Rolle spielen Startups für die Smart Cities? Was benötigen Start-ups in Bremen? Wie muss eine Stadtplanung konzipiert werden, die die Potentiale der Digitalisierung für eine inklusive Stadt nutzt? Wie kann man neben dem technischen auch einen sozialen Fortschritt erreichen?

Wir freuen uns, dass **Dr. Carsten Sieling**, Präsident des Senats und Bürgermeister der Freien Hansestadt Bremen, seine Überlegungen in einem kurzen Eingangsimpuls erläutern wird. Die bremische Start-up Szene wird ihre Auffassungen einbringen und Dr. Arno Brandt kommentiert als Experte.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!



Get smart - Die Digitalisierung in der bremischen Stadtentwicklung

Programm

16. November 2017, 20.00-21.30 Uhr

> *Begrüßung*

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

> *Einführung*

Holger Bornemann

Vorstand Managerkreis der FES, Prognos AG

> *Eingangsstatement*

Dr. Carsten Sieling

Präsident des Senats und Bürgermeister der Freien Hansestadt Bremen

> *Kommentar*

Dr. Arno Brandt

CIMA-Institut Hannover

> *Diskussion mit dem Publikum*

Moderation: **Holger Bornemann**

Vorstand Managerkreis der FES, Prognos AG

> Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie sich an der Diskussion aktiv beteiligen.

Bitte melden Sie sich verbindlich an per E-Mail niedersachsen@fes.de

oder das beigefügte Anmeldeformular.

Veranstaltungsort: Konferenzzentrum im Haus von Radio Bremen
Hinter der Mauer 5 28195 Bremen

weitere Informationen: Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Niedersachsen Theaterstr. 3
30159 Hannover Philipp Kreisz Tel.: 0511 3577 08-31

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungs austausch zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik.
Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen.
Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.





MANAGERKREIS
DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Antwort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstr. 3, Haus A
30159 Hannover

bitte bis zum **10. November 2017** per Fax
0511-357708 40, E-Mail oder per Post an
die Friedrich-Ebert-Stiftung senden.

Veranstaltung: **„Get Smart – Die Digitalisierung in der bremischen Stadtentwicklung“**
am **16. November 2017, 20.00 Uhr, Konferenzzentrum im Haus von Radio Bremen,**
Hinter der Mauer 5, 28195 Bremen

Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Bitte teilen Sie uns mit, wie wir Sie persönlich unterstützen können (zum Beispiel Gebärdendolmetscher, Lormen):

Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.